

uns sowohl nach dem Nord- als nach dem Südpol hin mehrere Kreise um die Erde gezogen, die wir

Parallelkreise nennen.

§. 96. Der Parallelkreis, über welchem die Sonne auf- und untergeht, wann sie am weitesten im Norden des Aequator ihre Strahlen senkrecht auffallen läßt, heißt der **Wendekreis des Krebses**; **Wendekreis**, weil da die Sonne zu wenden und wieder nach Süden zurückzu- kehren scheint, und des Krebses, weil die Sonne um diese Zeit vor einem Sternbilde gesehen wird, welches den Namen Krebs (♋) führt *). Und derjenige Pa- rallelkreis, über welchem die Sonne auf- und untergeht, wann sie am weitesten im Süden des Aequator ihre Strahlen senkrecht auffallen läßt, heißt der

Wendekreis des Steinbocks, weil die Sonne alsdann vor einem Sternbilde gesehen wird, welches wir Stein- bock (♋) nennen. Diese Wendekreise sind $23\frac{1}{2}$ Grad vom Aequator entfernt, und eine gerade Linie von dem nördlichsten Aufgangspunkt der Sonne zu dem südlichsten Untergangspunkte derselben, und von diesem wieder zu jenem gezogen, schneidet den Aequator an 2 Stellen unter Winkeln von $23\frac{1}{2}$ Grad, und bezeichnet die Bahn, welche die Sonne jährlich zu durchlaufen scheint und die auf unserm Erdglobe

Sonnenbahn oder **Ekliptik** genannt ist. Denken wir uns diese Kreislinie von der Erde an die Himmelskugel, so bezeichnet sie uns die Bahn, welche unsere Erde jähr- lich durchläuft. Auf dieser Bahn sehen wir im Laufe eines Jahres die Sonne vor 12 verschiedenen Stern- bildern, welche zusammen der

*) Doch tritt die Sonne jetzt nicht mehr genau zu der Zeit in das eine oder das andere der 12 Himmelszeichen (siehe weiter unten) wie sonst, welches ebenfalls von dem Vorrücken der Nachtgleichen- punkte (S. 22 **) herrührt.